

# Produktionsplanung und -Steuerung mit SAP®

Nutzenorientierter Einsatz und Ausschöpfung aller Funktionen  
des ERP von SAP® für die Disposition, Produktionsplanung und -steuerung!

**Konstituierende Sitzung: 9. Juni 2016**

**Ort: Raunheim bei Frankfurt am Main**

*Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition und viele zufriedene Teilnehmer. In einer entspannten, offenen Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam zu diskutieren und zu bearbeiten, Erfahrungen mit den weiteren Teilnehmern auszutauschen, vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen, in einem Netzwerk von Experten auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen zu behandeln, hilft Ihnen dabei, Ihre Geschäftsprozesse stetig durch externe Impulse zu verbessern. Diese Tradition setzen wir fort mit unserer neuen Arbeitsgemeinschaft „Produktionsplanung und -steuerung mit dem ERP von SAP“:*



SAP ist die zentrale Unternehmenssoftware in vielen Unternehmen und stellt das Rückgrat zur funktionalen Abdeckung auch der logistischen Geschäftsprozesse dar. Trotzdem nutzen nur wenige Unternehmen die Potenziale ihres SAP-Systems voll aus. Sie verstricken sich entweder in komplizierten Ausgestaltungen oder arbeiten stark manuell, ohne die Automatisierungschancen des SAP-Systems zu nutzen. Die Möglichkeiten der einzelnen SAP-Transaktionen sind vielen Nutzern nur oberflächlich bekannt. Dadurch bleiben erhebliche Potenziale zur Verbesserung der Planungs- und Steuerungsprozesse ungenutzt.

Wir sprechen in der Produktion heute von Lean Planning, Pull-Methoden wie Kanban und Nivellierungsansätzen wie Heijunka. Eine schlanke Produktion und perfekt ineinandergreifende Abläufe in den Planungs- und Steuerungsprozessen sind die Voraussetzung, um kostengünstig, qualitativ hochwertig und kundenorientiert zu produzieren. Schlanke Produktion und SAP vertragen und ergänzen sich hervorragend, wenn man weiß, wie man das System geschickt für seine Ziele nutzt.

Es stellen sich eine Fülle von Aspekten, die den erfolgreichen Einsatz von SAP zur Planung und Steuerung von Produktion und Beschaffung beeinflussen und über deren optimale Nutzung wir in unserer neuen Arbeitsgemeinschaft Erfahrungen und Wissen austauschen wollen. Gemeinsam wollen wir Methoden, Kniffe und Tricks diskutieren, um effizient zu planen sowie kostenoptimal und bestandarm zu produzieren und zu beschaffen.

Wo liegen und wie hebt man die ungenutzten Potenziale? Wie kann das SAP-System schlanke Produktionsprozesse unterstützen? Was können SAP SD, PP, MM im Standard und was nicht? Wie lassen sich Pull-Strategien gezielt durch SAP unterstützen? Welche organisatorischen, personellen und technischen Rahmenbedingungen sind zu schaffen, um Transparenz, Geschwindigkeit und Rückverfolgung zu sichern? Über diese und viele andere, insbesondere Ihre Fragen, wollen wir in unserer neuen Arbeitsgemeinschaft Erfahrungen offen austauschen, Probleme praxisnah bearbeiten und entsprechende Lösungen finden.

**Sehen**

**Ziel** unserer neuen Arbeitsgemeinschaft ist es, Strategien der Planung und Steuerung in SAP zu diskutieren und SAP-Anwendungserfahrungen der einzelnen Mitgliedsunternehmen im Detail auszutauschen. Wir wollen Tipps und Tricks der SAP-Nutzung am praktischen Beispiel des gastgebenden Unternehmens diskutieren, durch Live-Schaltungen in das System die tatsächlichen Möglichkeiten des Systems ausleuchten und so die stetige Optimierung des SAP-Einsatzes ermöglichen. Mit der Arbeit in der AG sollen Denkanstöße gegeben, Kooperation angeregt, neue Tendenzen und Entwicklungen vorgestellt werden. Daneben sollen durch die Teilnehmer definierte aktuelle Problemfelder besprochen und gemeinsam Lösungen gefunden werden.

**Zielgruppe:** Die Arbeitsgemeinschaft zielt ausschließlich auf Unternehmen die SAP im Einsatz haben. Mit der skizzierten Thematik wenden wir uns an Führungs- und Fachkräfte (Key-User) aus den Bereichen Logistik, Disposition, Produktionsplanung und -steuerung (PPS), Arbeitsvorbereitung, Supply-Chain, Produktionsmanagement und IT/EDV-Organisation, die SAP selbst nutzen und daran interessiert sind, den SAP-Einsatz im Planungs- und Steuerungsbereich zu optimieren und sich im Kreise erfahrener Kollegen aus anderen SAP nutzenden Unternehmen austauschen möchten.

Ziel von AWF-Arbeitsgemeinschaften ist es, den **Erfahrungsaustausch** zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis zu pflegen, Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert.



Die Arbeitsgemeinschaft wird **fachlich von Herrn Dr.-Ing. Bernd Reineke geleitet**. Er ist Berater und Geschäftsführer der Abels & Kemmner Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH in Herzogenrath. Nach dem Maschinenbaustudium (Universität Dortmund und RWTH Aachen) und der Promotion (am FIR der RWTH Aachen) arbeitete er viele Jahre in leitenden Funktionen von Industrieunternehmen, bevor er als Geschäftsführer zu Abels & Kemmner wechselte.

Die Abels & Kemmner Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH ist in den Bereichen Supply Chain Management, Logistikoptimierung und -controlling, Prozessorganisation, Informationsmanagement und Restrukturierung von Unternehmen aktiv und berät, plant und setzt um. Herr Dr. Reineke verfügt über umfangreiche Erfahrungen zum Thema SAP R/3, eKanban und Materialflussoptimierung aus vielen realisierten Projekten.

Bei Interesse an unserer Arbeitsgemeinschaft faxen oder mailen Sie bitte den anhängenden Abschnitt an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

*Eine Einladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt gesondert!*

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler  
AWF - Arbeitsgemeinschaft  
für Wirtschaftliche Fertigung  
Kaiserstr. 100  
52134 Herzogenrath  
Telefon 02407 95 65 50  
Telefax 02407 95 65 55  
eMail: [info@awf.de](mailto:info@awf.de)  
[www.awf.de](http://www.awf.de)

Herr Dr.-Ing. Bernd Reineke  
Geschäftsführer  
Abels & Kemmner Gesellschaft für  
Unternehmensberatung mbH  
Kaiserstrasse 100  
D-52134 Herzogenrath / Aachen  
Telefon 0 24 07 - 95 65 0  
Telefax 0 24 07 - 95 65 40  
eMail: [breineke@ak-online.de](mailto:breineke@ak-online.de)  
[www.ak-online.de](http://www.ak-online.de)



## Lernen

**Unser Konzept:** Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen sind in der Regel **1 1/2** tägig, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehornten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **Euro 1.760,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung.

Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich!* Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmers aus einem Unternehmen (auch Tochterunternehmen) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

**Über den AWF:** Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

Hiermit melde ich mich an\* für die konstituierende Sitzung der

**AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2032:**

## **Produktionsplanung und -steuerung mit SAP®**

**am 9. Juni 2016**

**in Raunheim bei Frankfurt am Main**

\*für die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung fällt eine Gebühr von 80,- Euro an. Diese wird Ihnen bei späterer Anmeldung zur AG auf die Jahresgebühr wieder gutgeschrieben.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

Plz. \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_